

Hermann geht ins Kino

„Slumdog Millionär“ und „Benjamin Button“: Waldbühne wird ab Freitag zum Open-Air-Filmpalast

■ **Detmold (te).** Nach Rock, Klassik und Weltmusik soll jetzt das Kino die Waldbühne erobern. Ab Freitag, 31. Juli, bis Sonntag, 9. August, zeigt das Filmhaus Bielefeld cineastische Kunst am Hermannsdenkmal. Zu sehen sind Überraschungserfolge wie „Keinohrhasen“ und Oscar-Gekröntes wie „Slumdog Millionär“.

„Großes Kino“ versprach gestern Landesverbandsvorsteher Andreas Kasper bei der Vorstellung des Filmprogramms. Das Versprechen wird er halten, denn die Leinwand hat Ausmaße von 20 mal 12 Metern und wird dafür an einem speziellen Gerüst befestigt. Die Kulturagentur des Landesverbandes und das Filmhaus Bielefeld arbeiten bei dem Projekt zusammen.

Das Filmhaus hat mit Mondscheinkino in Detmold Erfahrung, es war bereits mehrfach damit am Hangar 21 präsent. Ronald Herzog vom Filmhaus ist zuversichtlich, den Erfolg auf der Bühne im Wald wiederholen zu können. „Die Kulisse hier ist unübertroffen.“

Das Mondscheinkino beginnt am Freitag, 31. Juli. Bis zum 9. August ist jeden Abend ein anderer Film zu sehen, der jeweils mit Einbruch der Dunkelheit (derzeit gegen 21.40 Uhr) beginnt. Geöffnet ist der „Kinoaal“ aber schon früher und für



Alles im (Guck)Kasten: Landrat Friedel Heuwinkel, Ronald Herzog (Filmhaus Bielefeld) und Landesverbandsvorsteher Andreas Kasper werben für das Freiluft-Kino am Hermann.

FOTO: ENGELHARDT

Regenwetter werden Ponchos bereit gehalten.

Die Filmauswahl haben die Bielefelder Cineasten nach eigenem Geschmack getroffen. „Wir wollen Filme mit Herz und einer Botschaft zeigen, die sich nicht sofort verbrauchen, sondern die man sich auch noch einmal anschauen kann“, schilderte Herzog. So laufen neben dem Oscar-

Abräumer „Slumdog Millionär“ oder der französischen Komödie „Willkommen bei den Sch’tis“ auch Hits wie „Benjamin Button“ mit Brad Pitt und „Burn after Reading“ mit George Clooney oder die erfolgreichen Literaturverfilmungen „Der Vorleser“ mit Kate Winslet und „Drachenläufer“ (siehe nebenstehende Auflistung).

Die Waldbühne soll kulturelle Vielfalt bieten, diese Mischung will der Landesverband nach den Worten Andreas Kaspers auch im nächsten Jahr fortführen – „eher mit noch hochkarätigeren Künstlern wie in diesem Jahr“, sagte er gestern. Dabei seien die jetzt gesammelten Erfahrungen sehr nützlich. Karten für alle Filme gibt es

zum Vorverkaufspreis von sechs Euro in den LZ-Geschäftsstellen oder über die Hotline (0180) 500 62 85. An der Abendkasse kostet der Eintritt 6,50 Euro. Außerdem werden für jeden Film Karten verlost.

Weitere Informationen:

@ www.lz-online.de

STICHWORT

Programm

Die Filme in der Übersicht:

Freitag, 31. Juli: Buddenbrooks (Deutschl., 2008, 151 Min., ab 6 Jahren); **Samstag, 1. August: Slumdog Millionär** (GB., USA, Indien, 2008, 120 Min., ab 12 Jahren); **Sonntag, 2. August: Drachenläufer** (USA 2007, 128 Minuten, ab 12 Jahren); **Montag, 3. August: Burn after Reading** (USA 2008, 95 Min., ab 12 Jahren); **Dienstag, 4. August: Shoppen** (Deutschl. 2006, 90 Min., ohne Altersfreigabe); **Mittwoch, 5. August: Vicky Christina Barcelona** (USA/Spanien 2008, 96 Min., ab 6 Jahren); **Do., 6. August: Der Vorleser** (USA 2008, 122 Min., ab 12 Jahren); **Fr., 7. August: Willkommen bei den Sch’tis** (Frankreich 2008, 106 Min., ohne Altersfreigabe); **Sa., 8. August: Benjamin Button** (USA 2008, 165 Min., ab 12 Jahren); **So., 9. August: Keinohrhasen** (Deutschl. 2007, 115 Min., ab 12 Jahren). Beginn ist bei Einbruch der Dunkelheit. (te)